

**Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau
Annahme einer Zustiftung für die Walter Storms-Stiftung
- Öffentlicher Teil -**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05267

Anlage:
Abbildung des Kunstwerks

Beschluss des Kulturausschusses vom 04.02.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Walter Storms möchte für 2015 eine Arbeit von Ulrich Erben (geb. 1940) in die Walter Storms-Stiftung zustiften, die Arbeit wurde im Dezember ins Lenbachhaus geliefert. Da von Seiten des Zuwendungsgebers eine sofortige Annahme der Zustiftung gewünscht wurde, hat die Städtische Galerie im Lenbachhaus die Annahme der Zustiftung im Dezember 2015 unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Kulturausschusses erklärt.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2013 ist die Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren beschlossen worden.

Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigen, werden durch das Referat, das die Zuwendungen erhält, unter Angabe von Zweck, Umfang und Art des Zuwendungsangebots sowie Zuwendungsgeber, Begünstigter und etwaige rechtliche bzw. tatsächliche Beziehungen dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorgelegt.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Zweck / Zuwendungsgeber / Begünstigter

Die Walter Storms-Stiftung ist eine gemeinnützige, nichtrechtsfähige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur insbesondere auf dem Gebiet der zeitgenössischen Kunst. Begünstigte der Stiftung ist die Städtische Galerie im Lenbachhaus. Rechtsträgerin ist die Landeshauptstadt München. Walter Storms möchte für 2015 eine Arbeit von Ulrich Erben (geb. 1940) zustiften, die Arbeit wurde im Dezember ins Lenbachhaus geliefert.

2.2 Art und Umfang der Zustiftung

Ulrich Erben, geboren 1940, ist in der Sammlung des Lenbachhauses bereits mit zwei großen Ölgemälden und vier kleineren Arbeiten auf Papier vertreten. Da das Sammelprinzip der Städtischen Galerie das der Werkgruppen ist, rundet nun dieser Neuzugang den Bestand von Erben in wunderbarer Weise ab. Der Schwerpunkt der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bildet den inhaltlichen Ausgangspunkt für Erbens Landschaften und Stadtlandschaften, mit denen er sich in den frühen 1960er Jahren beschäftigte. Als Vertreter der „Konkreten Malerei“ Ende der 60er Jahre knüpft das Lenbachhaus mit seinen Arbeiten ebenso an die inhaltliche Linie der beginnenden Abstraktion in der Klassischen Moderne an - weiterer wichtiger Schwerpunkt der Sammlung. Die Zustiftung betrifft folgende Arbeit aus der Werkgruppe „Farben der Erinnerung“:

Ulrich Erben: „ACABA I“, 1990 (170 x 250 cm)

Der Wert der Zustiftung wird in nichtöffentlicher Sitzung genannt.

2.3 Würdigung

Als Maßstab für die Annahme gilt nach den Handlungsempfehlungen:

Eine Zuwendung darf nur angenommen werden, wenn für einen objektiven, unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entsteht, die Gemeinde ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen.

Ein solcher Eindruck droht vor allem in den Situationen, in denen zwischen dem Zuwendungsgeber und der LHM rechtliche Beziehungen bestehen.

Lässt sich ein hinreichend begründeter Verdacht einer Beeinflussung plausibel ausräumen, kann die Zuwendung angenommen werden.

Walter Storms ist Galerist in München, Mitglied im Förderverein, Stifter und Vorsitzender der Walter Storms-Stiftung. Rechtliche Beziehungen bestehen insofern. Als langjähriger Förderer des Lenbachhauses auch in seiner Funktion als Fördervereinsmitglied ist jedoch nicht ersichtlich, inwieweit eine zusätzliche Förderung die Aufgabenwahrnehmung beeinflussen sollte, zumal die Stiftung selbst durch den Stadtrat genehmigt wurde und Sinn der Stiftung auch die Zustiftung weiterer Kunstwerke oder Finanzmittel ist. Es sind keinerlei Auflagen mit der Zustiftung verbunden, der Zustifter möchte das Lenbachhaus lediglich unterstützen und den Bestand der Arbeiten von Ulrich Erben in der Sammlung des Museums ergänzen.

Die Zuwendung darf daher angenommen werden, da für einen objektiven, unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entstehen kann, die Gemeinde ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen.

3. Abstimmungen

Die Stadtkämmerei sowie die Gesamtstädtische Antikorruptionsbeauftragte haben keine Einwendungen gegen die Beschlussvorlage erhoben.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die Arbeit bereits im Dezember 2015 in die Stiftung eingebracht (an das Lenbachhaus geliefert wurde), die Herbeiführung eines Stadtratsbeschlusses für 2015 jedoch nicht mehr möglich war und zeitlich nicht früher vorbereitet werden konnte. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, um die Arbeit rechtzeitig für den Jahresabschluss 2015 ins Anlagevermögen aufzunehmen.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas und die Verwaltungsbeirätin für Bildende Kunst, Städtische Galerie im Lenbachhaus, Artothek, Frau Stadträtin Krieger, haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Die Zustiftung eines Kunstwerks in die Walter Storms-Stiftung wird genehmigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss: nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Der Referent:

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

- ## IV. Abdruck von I., II. und III. über den Stenografischen Sitzungsdienst an die Stadtkämmerei an das Direktorium – Dokumentationsstelle an das Revisionsamt mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an StD
an GL-2 (2x)
an die Direktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus
an das Personal- und Organisationsreferat, Antikorruptionsstelle
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat